



GZA
4402 Frenkendorf

Anzeiger

Publikationsorgan der Gemeindebehörde und Gemeindeverwaltung Frenkendorf, Telefon 061 906 10 10. Erscheint dreiwöchentlich. Verantwortlich für den amtlichen Textteil ist die Gemeindeverwaltung; E-Mail anzeiger@frenkendorf.bl.ch. Inseratenannahme durch Schaub Medien AG Sissach und Liestal, Telefon 061 976 10 77, Fax 061 976 10 78, E-Mail fa-inserate@schaubmedien.ch. Redaktionsschluss für Inserate und Beiträge der nächsten Ausgabe ist: Montag, 1. November 2016, 11.30 Uhr. Druck: Schaub Medien AG, 4410 Liestal. Jahresabonnement für Auswärtige CHF 41.00. Abonnementskündigungen sind jederzeit auf Ende Jahr möglich.



Nr. 14

81. Jahrgang 14. Oktober 2016

Aus Gemeinderat und Verwaltung

Kehrichtgebührenmarken werden billiger

Durch die Auflösung von Finanz-Reserven der Kehrichtverbrennungsanlage Basel (KVA) wurden den Gemeinden des Kantons Basel-Landschaft im Verhältnis zur gelieferten Abfallmenge Rückerstattungen überwiesen. Dadurch ist in der **Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung** das Eigenkapital kräftig angewachsen. Der Gemeinderat beschloss deshalb, **ab 2017 die Gebühren für die Abfallbeseitigung zu senken**. Konkret sinkt der Preis pro Gebührenmarke für Hauskehricht ab 1.1.2017 von CHF 2.50 auf neu **CHF 2.20**. Im Weiteren sind Investitionen in die Abfallsammelstellen geplant sowie Verbesserungen bei der Sammlung von Papier und Karton. Wir orientieren Sie über die Änderungen bzw. Verbesserungen wie gewohnt mit der detaillierten Abfall-Info als Beilage im Gemeindeanzeiger von Dezember 2016. Beachten Sie bitte beim Einkauf von Gebührenmarken, dass Sie nicht einen zu grossen Vorrat beschaffen. Ein Um-

tausch von zuviel gekauften Marken zum alten Preis ist aus Mehrwertsteuergründen nicht möglich.

Kontrolle der AHV-Gemeindezweigstelle

Bei den AHV-Zweigstellen sind nach den Bestimmungen der Verordnung zum Einführungsgesetz über die Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung Kontrollbesuche vorzunehmen, welche in der Regel alle drei Jahre stattfinden.

Wie die Sozialversicherungsgesellschaft Basel-Landschaft mitteilt, erfolgte am 8. September 2016 eine Kontrolle der AHV-Gemeinde-Zweigstelle Frenkendorf. Gemäss Abschlussbericht wird die Zweigstelle als «sehr gut geführt» beurteilt. Der Gemeinderat hat von diesem Ergebnis gerne Kenntnis genommen und dankt der Zweigstellen-Leiterin Petra Tonazzi sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bereiches Einwohnerdienste für die gute Arbeit.

Resultate der Volksabstimmung vom 25. September 2016

So wurde in Frenkendorf abgestimmt:

A. Eidgenössische Volksabstimmungen

1. die Volksinitiative vom 6. September 2012 «Für eine nachhaltige und ressourceneffiziente Wirtschaft (Grüne Wirtschaft)»;
501 Ja **870 Nein** (Resultat Schweiz: 27'129 Ja **49'243 Nein**)
2. die Volksinitiative vom 17. Dezember 2013 «AHVplus: für eine starke AHV»;
601 Ja **778 Nein** (Resultat Schweiz: 32'534 Ja **44'578 Nein**)
3. Bundesgesetz vom 25. September 2015 über den Nachrichtendienst (**Nachrichtendienstgesetz, NDG**);
861 Ja 507 Nein (Resultat Schweiz: **48'036 Ja** 27'534 Nein)

Stimmbeteiligung **37.74 Prozent**

B. Gemeindewahlen

Gesamterneuerungswahl Sozialhilfebehörde

Am Wochenende des 25. September 2016 wurde an der Urne die Sozialhilfebehörde für die Amtsdauer vom 1. Januar 2017 – 31. Dezember 2020 gewählt.

Das Wahlprotokoll zeigt folgendes Ergebnis:

Stimmberechtigte	3'720	
Eingelegte Wahlzettel	773	(= 20.78%)
Leere Wahlzettel	251	
Ungültige Wahlzettel	9	-260
Gültige Wahlzettel	513	
Total der Anzahl Linien (Anz. Wahlzettel x 4)	2'052	
Leere Linien	359	
Ungültige Linien	0	359
Gültige Stimmen	1'693	
Absolutes Mehr	212	

<u>Gewählt sind:</u>	<u>Stimmen</u>
Jansen Christine, SP	460
Zogg Andreas, SP	440
Mohler Verena, SVP	398
Benz Thomas, FDP	395
Die Stimmbeteiligung betrug	20.78 Prozent

Radarkontrollen in der Gemeinde Frenkendorf

September 2016

Datum	Gemeinde	Strasse	Fahrtrichtung	v erlaubt [km/h]	Messbeginn [hh:mm]	Messende [hh:mm]	Gem. Fahrzeuge	Übertretungen	Ü.Quote in %
12.09.16	Frenkendorf	Liestalerstr.	Füllinsdorf/ Bahnhof	50	11:40	12:55	634	42	6.60%
17.09.16	Frenkendorf	Bahnweg	Baslerstr./ Bahnhof	30	16:40	17:55	204	7	3.40%

Die Kontrollen wurden durch die Polizei Basel-Landschaft durchgeführt!

Baugesuche

Bitte beachten: Sämtliche Anstösser werden jeweils bei Durchführung der Planaufgabe per Einschreiben informiert (mit Angabe der Einsprachefrist). Die Baugesuche können von allen Einwohnerinnen und Einwohnern während der Schalterstunden auf der Bauverwaltung eingesehen werden.

Baugesuch Nr. 1030/2016

GesuchstellerIn:	Mete Volkan dipl. Architekt, Eggrainweg 14, 4402 Frenkendorf.
Projekt:	Um- und Anbau EFH. Neuaufgabe: zusätzliches Schwimmbad und Stützmauern, Parzelle Nr. 1095, Adlerfeldstrasse 14
ProjektverfasserIn:	Proela-Mete Architektur, Rheinstrasse 26, 4414 Füllinsdorf



Die Gemeinde Frenkendorf ist ein modern geführtes Dienstleistungsunternehmen, das vielfältige Aufgaben für die über 6'500 Einwohnerinnen und Einwohner erbringt. Die regelmässige Reinigung der Schulanlagen wird unter der Führung der zuständigen Hauswarte erbracht. Wenn Sie frühmorgens bei der Reinigung mitarbeiten möchten, so wartet **für drei Personen** eine Aufgabe als

**Ab 1. November 2016
2 Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen Reinigung
Jeweils 12 Std. / Woche
Montag bis Freitag
Arbeitszeit zwischen 6 und 8 Uhr**

**Ab 1. Januar 2017
Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterin Reinigung
15 Std. / Woche
Montag bis Freitag
Arbeitszeit vormittags / nachmittags (nach Vereinbarung)**

Ihr Aufgabenbereich

Sie helfen aktiv mit, die Schulanlagen und sanitären Anlagen sauber zu halten und Ihre Aufgaben innerhalb des Teams täglich wahrzunehmen. Sie legen grossen Wert auf Pünktlichkeit und übernehmen, falls Bedarf besteht, auch Stellvertretungsaufgaben.

Ihr Profil

- Gute gesundheitliche Verfassung
- Gute Verständigung in der deutschen Sprache
- Selbständige und seriöse Arbeitsweise
- Bereitschaft, die Reinigungsaufgaben frühmorgens, zwischen 6 und 8 Uhr, zu erbringen
- Bereitschaft, im Rahmen der Grosseinigung in folgenden Ferienwochen ganztägige Arbeitseinsätze zu leisten:
 1. Woche in den Fasnachtsferien
 1. + 2. Woche in den Sommerferien
 1. Woche in den Herbstferien

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre **schriftliche Bewerbung** an das Gemeindezentrum Frenkendorf, Thomas Schaub, Bächliackerstrasse 2, 4402 Frenkendorf. Bei Fragen, steht Ihnen Frau Karin Tozzo, 061 906 10 42, karin.tozzo@frenkendorf.bl.ch zur Verfügung.

SCHÄUBLIN + FELTSCH AG
Wir sind für Sie da, Ihr Sanitär vor Ort
Brunnenmeister von Frenkendorf und Füllinsdorf

Sanitäre Anlagen
Sanitärservice
Rohrleitungsbau



Tel. 061 901 42 80 Tel. 061 901 42 11
www.schoeublin-feltsch.ch info@schoeublin-feltsch.ch

Badewannen Wasserleitungen Armaturen Garmöbeln

BÜTZBERGER
Haustechnik

4414 Füllinsdorf

Sanitär · Heizung · Badezimmergestaltung
061 902 18 03 · buetzberger-ht.ch

- Neu- und Umbauten
- Badezimmer-Sanierung
- Heizungs-Sanierung
- Boilerentkalkung
- Allgemeine Service- und Reparaturarbeiten
- Exklusive Ausstellung

Zivilstandesamtliche Meldungen

Mit der Neuorganisation der Zivilrechtsverwaltung BL werden uns seit anfangs Februar 2015 zivilstandesamtlichen Meldungen elektronisch gemeldet. Dadurch erhalten wir hinsichtlich Publikationswünsche keine Informationen und können deshalb Meldungen über Eheschliessungen leider nicht mehr publizieren. Besten Dank für Ihr Verständnis!

Geburten

18.01.2016

Syla Ledion, Sohn der Syla Milihate.

29.08.2016

Fuchs Flurina Hayley, Tochter des Fuchs Martin Andreas und der Fuchs geb. Blinco Jessica.



Todesfälle

06.09.2016

Martin Karl Friedrich, geb. 1931.



Handänderungen

Kauf. Parz. 1063: 432m² mit Gartenhaus, Garage, Rebackerweg 17b, Wohnhaus, Rebackerweg 17a, Gartenanlage «Wigarten». Veräusserer: Burnier André, Frenkendorf, Eigentum seit 4.11.1987. Erwerber: Nachira Silvano, Frenkendorf



Wir haben etwas gegen Einbrecher.

Wir sind Spezialisten für Einbruchschutz und sorgen dafür, dass Sie ruhig schlafen können. Lassen Sie sich von uns beraten. Telefon 061 686 91 91 und www.einbruchschutzbasel.ch



ROBERT SCHWEIZER AG



BSD Beschläge Design AG

Der Gurt – «ein Band fürs Leben»

Trotz aller technischer Fortschritte ist der Sicherheitsgurt auch heute noch die wichtigste Verkehrssicherheitsmassnahme für die Fahrzeuginsassen. Er verdoppelt die Chance, dass man einen Verkehrsunfall überlebt.

Das Tragen des Sicherheitsgurts ist für alle Fahrzeuginsassen gesetzlich vorgeschrieben. Dennoch tragen innerorts nicht alle Lenkenden einen Gurt.

Die entsprechenden Tragequoten betragen 2014 in der Deutschschweiz 94%, in der Romandie 90% und im Tessin 83%. Ein Airbag kann den Gurt nicht ersetzen, sondern nur ergänzen. Auch für Schwangere und das ungeborene Baby ist es sicherer mit als ohne Gurt.

- Bereits ein Aufprall mit 30 km/h kann Sie töten.
- Angegurtet hätte die Hälfte der Fahrzeuginsassen überlebt.
- Bei einem Aufprall mit 30 km/h multipliziert sich Ihr Gewicht um das 20-fache.
- Ein Aufprall mit 50 km/h wirkt wie ein Sprung aus der 3. Etage eines Gebäudes.

Tipps

- Legen Sie den Gurt noch vor dem Anlassen des Fahrzeugs und dem Einschalten der Lichter an. Dann vergessen Sie ihn nicht.
- Legen Sie den Sicherheitsgurt richtig und straff an, damit er optimalen Schutz bietet (aber nicht zu nah am Hals und über das Becken statt über den Bauch).
- Stellen Sie auch die Kopfstütze auf die passende Höhe ein.
- Ziehen Sie vor der Fahrt dicke Kleidungsstücke (Wintermantel, Anorak etc.) aus, die die Funktion des Sicherheitsgurtes beeinträchtigen.
- Achten Sie darauf, dass sich alle Passagiere angurten. Denn nicht angegurtete Personen auf dem Rücksitz schleudern bei einem Aufprall nach vorne und gefährden die vorderen Passagiere.

WICHTIG

Wer das Auto lenkt, ist zudem dafür verantwortlich, dass Kinder bis zum 12. Geburtstag oder 150 cm Körpergrösse ordnungsgemäss, d.h. mit einem für sie angepassten Kindersitz und Sicherheitsgurt gesichert sind!

Vielen Dank für die Einhaltung der Vorschriften

Die Gemeindepolizei



Wir suchen eine engagierte und interessierte junge Persönlichkeit, welche ab **August 2017** in unserer Gemeindeverwaltung eine abwechslungsreiche Lehre als

Kauffrau / Kaufmann EFZ (Profil E oder M)

absolvieren möchte.

Die Gemeinde Frenkendorf ist ein modern geführtes Dienstleistungsunternehmen. Mit den rund 6'500 Einwohnern gehört sie zu einem Dienstleistungsbetrieb mittlerer Grösse.

Während Ihrer dreijährigen, vielseitigen Lehrzeit werden Sie in unseren verschiedenen Abteilungen ausgebildet und eingesetzt. In den Bereichen Bau und Administration sowie in den Abteilungen Einwohnerdienste, Steuern, Finanzen und Sozialdienst eignen Sie sich jede Menge Wissen an.

Sie bringen gute schulische Noten aus der Sekundarschule Niveau E oder P mit, haben ein gutes Allgemeinwissen und sind am Gemeindegesehehen interessiert. Zudem haben Sie angenehme Umgangsformen und sind motiviert, Neues zu lernen. Sie arbeiten gerne am Computer und freuen sich auf den persönlichen Kundenkontakt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung (Bewerbungsschreiben mit Foto, Lebenslauf und Zeugniskopien der letzten vier Semester) und Multicheck. Die vollständigen Bewerbungsunterlagen (bitte keine Bewerbung per E-Mail) senden Sie uns bitte an die Gemeindeverwaltung Frenkendorf, Bächliackerstrasse 2, 4402 Frenkendorf. Weitere Auskünfte erteilen Ihnen die Ausbildungsverantwortlichen Frau Nicole Weibel Tel. 061 906 10 11 und Karin Tozzo, Tel. 061 906 10 42. Besuchen Sie uns auch auf www.frenkendorf.ch.

Papier- und Kartonsammlung von Montag, 7. November 2016

Bitte stellen Sie das Altpapier und den Karton gebündelt am Abfuhrtag vor 07.00 Uhr am Strassenrand bereit. Altpapier und Karton in Schachteln oder Tragtaschen kann nicht mitgenommen werden!



Für optimale Recycling-Qualität

Tragtaschen sind aus einer minderen Papierqualität gefertigt. Wenn das Altpapier oder der Karton in Schachteln bzw. Tragtaschen zur Wiederverwertung geliefert wird, erhält die Gemeinde eine viel tiefere Entschädigung.

Bitte Klebebänder und Styropor-Verpackungsteile entfernen.

Tetra-Packungen wie zum Beispiel Milchtüten, plastifizierter Karton, Tiefkühl- und Verpackungen aus Verbundmaterialien gehören in den Kehrriechtsack und nicht in die Kartonsammlung.



Nachtparkgebühr

Insbesondere die neu nach Frenkendorf gezogenen Personen werden darauf hingewiesen, dass das nächtliche Dauerparkieren auf öffentlichen Strassen und Plätzen (ink. blaue / weisse Zonen) für Alle gebührenpflichtig ist. Die Gebühr beträgt 40 Franken im Monat.

Wer sein Fahrzeug mehr als 2-mal pro Woche auf den öffentlichen Strassen oder Plätzen – nachts – parkiert wird gebührenpflichtig!

Wenn Sie Ihr Fahrzeug für die Nacht registrieren wollen oder Fragen dazu haben, so melden Sie sich bitte bei der Gemeindepolizei Frenkendorf:

Tel.: 061 906 10 13

oder mit E-Mail: juerg.suter@frenkendorf.bl.ch

Das Reglement über das nächtliche Dauerparkieren verpflichtet die Fahrzeuglenkerinnen und -lenker, die Abstellflächen für ihre Fahrzeuge auf privatem Areal stets zu benutzen.

Der Gemeindepolizist



Eine Mauer als Natur- und Geschichtsobjekt

Bei der kürzlichen Sanierung der Schönmat- strasse ist im untersten Abschnitt auch eine Natursteinmauer freigelegt worden, welche an die spezielle Geschichte dieser Strasse er- innert. Sie wurde nämlich im Zeitraum 1941– 1944 von jüdischen Flüchtlingen gebaut, die im Bad Schauenburg interniert waren. In einer von Rainer Jansen zur Verfügung gestellten Ausgabe des «Madlejäger» von 1994 be- schreibt Emil Probst, wie die vor allem aus Österreich stammenden Flüchtlinge mit ein- fachsten Mitteln die rund 2.5 km Strasse bauten. Im Zuge dieser Arbeiten ist auch die Na- tursteinmauer gegenüber von Bad Schauen- burg entstanden, welche der angeschnittenen Wegböschung Stabilität verleiht. Fast 75 Jahre hat die Mauer nun ihre Funktion erfüllt, wurde dabei aber zunehmend von Sträuchern und Bäumen überwachsen und viele der Steine sind durch Nässe und Frost zerstört worden. Zusammen mit der darüber liegenden Hecke bildet die Mauer auch ein Naturobjekt im Zo- nenplan Landschaft.



Quelle: Madlejäger Nr. 5, 1994

Der Natur- und Vogelschutzverein Frenkendorf hat daher die Gelegenheit genutzt, während der Sperrung der Strasse diesen besonderen Lebensraum wieder aufzuwerten und in der Mauer Rückzugsmöglichkeiten für verschie- dene Tiere (Eidechsen, Amphibien, etc.) zu schaffen. Bei intakten Mauerabschnitten wur- den die Fugen von Bewuchs und Erde befreit und in den zerfallenen Partien erfolgte der Wiederaufbau als Trockenmauer von der Basis her.

Die sanierte Mauer bietet jetzt nicht nur der Natur mehr Raum, sondern soll die Passanten auch wieder an die Geschichte ihrer Entste- hung erinnern.

A. Rohrbach, NVF



August 2016:
Rechts die alte Mauer, links ein neu aufgebautes Stück mit Hohl-, räumen in der Hintermauerung, dazwischen ein Mauerabschnitt in Arbeit

USB-Steckerleisten gegen Stand-by-Verbrauch zum Aktionspreis



Vermeidbarer Stand-by-Verbrauch

Viele Elektrogeräte wie Fernseher, Drucker oder Stereoanlagen sind die meiste Zeit im Bereitschaftszustand. Dieser unnötige Standby-Verbrauch macht in einem typischen Haushalt bis zu zehn Prozent des Stromverbrauchs aus. Wollen Sie diese Stromverschwendung vermeiden, können Sie Ihre Geräte in einer Steckerleiste einstecken und mit einem Klick ganze Gerätegruppen ausschalten.

Aktion USB-Steckerleisten in Frenkendorf

Zur Vermeidung von Stand-by-Stromverbrauch offeriert die Energiestadt Frenkendorf ihren Einwohnerinnen und Einwohnern zum nationalen energyday16 spezielle USB-Steckerleisten zum Preis von 5 statt 28 Franken.

Die Energiestadt Frenkendorf will die Standby-Stromverschwendung reduzieren und die Bevölkerung zum sorgsamem Umgang mit Energie motivieren.

Alle Einwohnerinnen und Einwohner können ab Freitag den 28. Oktober zum einmaligen Aktionspreis von 5 Franken Steckerleisten erwerben, die regulär 28 Franken kosten. An diesen speziellen Steckerleisten können USB-Geräte wie Handy oder Tablet direkt zum Aufladen eingesteckt werden.

Was? Steckerleiste mit zwei USB- und fünf 240V-Steckdosen maximal zwei Steckerleisten pro Person
Es stehen insgesamt 100 Steckerleisten zur Verfügung.

Preis? **5 Franken pro Steckerleiste** (statt regulär 28 Franken)

Wann? Ab Freitag 28. Oktober um 9 Uhr, solange Vorrat

Wo? Gemeindeverwaltung Frenkendorf



Der Stand-by-Verbrauch von 22 Watt am Gamer-Pult eines Jugendlichen ergibt einen vermeidbaren Stromverbrauch von 145 kWh oder 30 Franken pro Jahr.



Buchungsbestimmungen bei den GA-Tageskarten Gemeinde Frenkendorf

Oktober 2016

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31						

Dezember 2016

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	

November 2016

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30				

Januar 2017

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					

Die Tageskarte ermöglicht die freie Fahrt auf allen Strecken der SBB, RhB und mit dem Postauto sowie den meisten konzessionierten Privatbahnen und vielen **Schiffsbetrieben der Schweiz für nur CHF 45.00!** Gerne geben wir Ihnen mit der nebenstehenden Aufstellung einen momentanen Überblick über die noch freien Daten. Buchen Sie noch heute über **www.tageskarte-gemeinde.ch** oder rufen Sie uns an (Tel.-Nr. 061 906 10 10) und sichern Sie sich Ihre Tageskarte für **nur CHF 45.00** pro Stück. **Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass die «Tageskarte Gemeinde» nur noch an Einwohnerinnen und Einwohner von Frenkendorf verkauft werden darf.**

- 1,2,3 oder 4 Karten verfügbar
- Ausgebucht
- Noch nicht buchbar

Die Buchungsbestimmungen finden Sie ebenfalls im Internet oder informieren Sie sich telefonisch über die Bedingungen; wir geben Ihnen gerne Auskunft.

Sie gelangen auch über unsere Homepage www.frenkendorf.bl.ch direkt auf die Buchungsseite der Tageskarten. Ebenso können Sie bequem mit dem Smartphone/Handy über eine speziell eingerichtete Maske Ihre Tageskarte buchen.

Stand: 10.10.2016

Hände weg von Handy, Navi und Co.!

Schnell eine SMS schreiben, kurz das Navigationsgerät bedienen oder einen Radiosender suchen – schon vermeintlich kleinste Ablenkungsmomente können im Strassenverkehr fatale Folgen haben. So waren im Jahr 2015 auf Schweizer Strassen 940 Schwerverletzte und 57 Getötete zu verzeichnen, bei denen Ablenkung und Unaufmerksamkeit im Spiel waren. Fahrzeuglenkende reagieren normalerweise innerhalb von 2 Sekunden, beim Schreiben einer SMS beträgt die Reaktionszeit hingegen 7 Sekunden.

Ablenkung geht aber auch Fussgänger etwas an: Studien belegen, dass Fussgänger, die ein Smartphone nutzen, langsamer gehen, ihr Umfeld weniger beachten, häufiger die Richtung wechseln und sich insgesamt weniger sicherheitsbewusst verhalten. Knapp die Hälfte aller Fussgänger, die bei einem Unfall schwer verletzt werden oder sterben, sind unvorsichtig oder laufen einfach über die Strasse.

Tipps für Fahrzeuglenkende:

- Vor der Abfahrt: Lieblingsradiosender wählen, Musik-Player anschliessen oder CD einlegen und Musik auswählen sowie Navigationsgerät programmieren.
- Wer fährt, telefoniert nicht! Schalten Sie die Combox oder den Flugmodus ein. Falls Sie dennoch telefonieren müssen: Erledigen Sie Telefonate nur im stillstehenden Auto abseits der Fahrbahn. Auch mit Freisprecheinrichtung lenken Gespräche ab. Lesen oder schreiben Sie keine Textnachrichten während der Fahrt.
- Unterlassen Sie auch andere ablenkende Tätigkeiten (z. B. Essen und Trinken) und richten Sie den Blick aufs Verkehrsgeschehen. Halten Sie an einem sicheren Ort, wenn Sie etwas erledigen wollen, das Sie ablenken könnte.

Der Gemeindepolizist

Anmeldeformular Grüngut- und Häckseldienst vom 25. Oktober 2016

Formular abtrennen und bis spätestens **Montag, 11.30 Uhr (vor dem Sammeltag)**, dem Gemeindezentrum Bächliacker, Bächliackerstrasse 2, zustellen.

Das Häckselgut muss am Dienstag um 7.00 Uhr am Strassenrand bereitgestellt sein. Es kann keine telefonische Anmeldung entgegengenommen werden.

Name: _____ Häckseldienst

Adresse: _____ Schnittgut abführen

_____ Schnittgut behalten

_____ Grünabfuhr

Grüne Gebührenmarken (nur erhältlich im Gemeindezentrum Bächliacker) auf Anmeldeformular oder Behälter kleben:

- bis 75 Liter CHF 2.50 (1 Marke)
- 76 bis 140 Liter CHF 5.- (2 Marken)

Wichtig: Ohne fristgerechte schriftliche Anmeldung kann Ihr Grüngut nicht verarbeitet werden. Zu spät eingereichte Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

So bezahlen Sie die Gebühr von CHF – für den Häckseldienst bis 10 Minuten Arbeit:

GEBÜHREN MARKE 	GEBÜHREN MARKE 	GEBÜHREN MARKE 	GEBÜHREN MARKE 
Bitte beachten Sie: Nach Ablauf der Anmeldefrist eingegangene Anmeldeformulare können nicht mehr berücksichtigt werden. Die Mitarbeiter des Werkhofs danken für die Zusammenarbeit.			
			
FRENKENDORF	FRENKENDORF	FRENKENDORF	FRENKENDORF
GEBÜHREN MARKE 	GEBÜHREN MARKE 	GEBÜHREN MARKE 	GEBÜHREN MARKE 
Bitte beachten Sie: Nach Ablauf der Anmeldefrist eingegangene Anmeldeformulare können nicht mehr berücksichtigt werden. Die Mitarbeiter des Werkhofs danken für die Zusammenarbeit.			
			
FRENKENDORF	FRENKENDORF	FRENKENDORF	FRENKENDORF



Einladung zur Hauptübung 2016

Samstag, 29. Oktober 2016, 13.30 Uhr, Schulanlage Egg, Frenkendorf

Unter dem Motto **«Feuerwehr zum Anfassen»** laden wir alle Interessierten herzlich zu unserer Hauptübung mit anschliessendem Apéro ein. Bei der diesjährigen Übung können Sie selbst mitwirken, ausprobieren und Neues entdecken.

Knall, Feuer und Rauch erwartet Sie bei den Demoeinsätzen. Anschliessend sind Sie gefragt: Bei verschiedenen Posten dürfen Sie die Fahrzeuge besichtigen, Material anfassen, löschen und vieles mehr. Für die Kinder gibt es Fotos in Aktion. Es wird auch die geplante Jugendfeuerwehr vorgestellt.

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Feuerwehrkommando Frenkendorf-Füllinsdorf

Veranstaltungskalender Oktober–November 2016 Angaben ohne Gewähr

Datum	Beginn	Anlass	Ort	Organisator
Mo., 17. Okt. 2016	08.00–12.00 Uhr	Mütter- und Väterberatung	Familienzentrum Treffpunkt	Verein Mütter- und Väterberatung Region Liestal
Di., 18. Okt. 2016	20.00–22.00 Uhr	Monatsübung	Samariterlokal, Fasanenstrasse 32	Samariterverein Frenkendorf-Füllinsdorf
Fr., 21. Okt. 2016	20.00–23.00 Uhr	Generalversammlung	Foyer im Wilden Mann	Theater Rampenlich Frenkendorf-Füllinsdorf
Sa., 22. Okt. 2016		Holzmärt	Dorfplatz	Bürgergemeinde
22.10.–23.10.2016	08.00–14.15 Uhr	Offene Internationale Kampfsporttage Kun-Tai-Ko Interstage 2016 «Lerne von den Besten»	Turnhalle Egg	Kampfsportcenter Kun-Tai-Ko
	18.00–03.00 Uhr	Jubiläumsparty mit Kampfsport-Show, Asia-Buffer und Live-Musik	Saalbau Wilder Mann	Kampfsportcenter Kun-Tai-Ko
Fr., 28. Okt. 2016	18.00–21.00 Uhr	Nothilfekurs 4 Teil 1	Samariterlokal, Fasanenstrasse 32	Samariterverein Frenkendorf-Füllinsdorf
Sa., 29. Okt. 2016	09.00–17.00 Uhr	Nothilfekurs 4 Teil 2	Samariterlokal, Fasanenstrasse 32	Samariterverein Frenkendorf-Füllinsdorf
Sa., 29. Okt. 2016	09.00–12.00 Uhr	Arbeitseinsatz Risch	Rischweiher	Natur- und Vogelschutzverein Frenkendorf
Sa., 29. Okt. 2016	14.00 Uhr	Jubilarentag	Saal zum Wilden Mann	Einwohnergemeinde Frenkendorf
Sa., 29. Okt. 2016	19.00 Uhr	Musik mit Jeanne-Pascale Künzli-Lüdin	Eben Ezer	Eben Ezer
So., 30. Okt. 2016	14.00–19.00 Uhr	Lottomatch	Wilden Mann	Halbmondclique Frenkendorf
Do., 3. Nov. 2016		«Jeremias Gotthelf», Lesung mit Hans Rufer	Bürger- und Kulturhaus	Bürger- und Kulturhaus
5.11.2016–6.11.2016	19.00–01.00 Uhr	Boxen im Wilden Mann 2016	Im Saal vom Wilden Mann	Verein Noble Art Boxing Frenkendorf
So., 6. Nov. 2016		Totenehrung	Friedhof Egg	Brass Band Frenkendorf

ZEMP & KIEFER AG

- ⚡ Elektrische Anlagen
- ⚡ Reparaturen und Unterhalt
- ⚡ Energiesparmassnahmen
- ⚡ LED-Beleuchtungen
- ⚡ Unabhängiges Kontrollorgan
- ⚡ Datennetzwerke
- ⚡ Internet
- ⚡ Gebäudeautomation
- ⚡ Zentralstaubsauger-Anlagen

Hauptstrasse 6 4402 Frenkendorf www.zkag.ch
Tel: 061 901 44 55 Fax: 061 901 41 31 mail@zkag.ch



Glas für den Innen- und für den Aussenbereich
Lieferung, Service und Montage

Glastüren, Trennwände, Rückwände, Glasduschen, Spiegel, Dekorgläser, Isolierglas, Sicherheitsverglasungen

W. Wolfgang AG

Glasbau - Glashandel
Bächliackerweg 14
4402 Frenkendorf

T: 061 906 85 85
F: 061 906 85 89

info@glasbauwolfgang.ch
www.glasbauwolfgang.ch



Wichtige Adressen

Gemeindeverwaltung

Homepage: www.frenkendorf.ch
 E-Mail: gemeindeverwaltung@frenkendorf.bl.ch
anzeiger@frenkendorf.bl.ch
einwohnerdienste@frenkendorf.bl.ch

Montag 9.00 bis 11.30 Uhr
 und 14.00 bis 18.30 Uhr
 Dienstag bis Freitag 9.00 bis 11.30 Uhr
 und 14.00 bis 16.30 Uhr

Sozialdienst

Montag bis Freitag 9.00 bis 11.30 Uhr

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

im Gemeindezentrum Bächliacker, 2.Stock
 jeweils montags 17.00 bis 18.00 Uhr
 E-Mail: gemeindepraesident@frenkendorf.bl.ch

Telefon und Fax

Allgemeine Auskünfte 061 906 10 10
 Fax 061 906 10 19
 AHV-Gemeindezweigstelle 061 906 10 10
 Bereich Bau 061 906 10 50
 Fax 061 906 10 59

Fachstelle Umwelt, Energie und Abfall 061 906 10 55

Bestattungsamt 061 906 10 10
 Einwohnerdienste 061 906 10 10
 Fax 061 906 10 19

Bereich Finanzen 061 906 10 30
 Fax 061 906 10 39

Gemeindepolizei 061 906 10 13
 Objektwesen (Kataster) 061 906 10 43
 E-Mail: kataster@frenkendorf.bl.ch
 Sekretariat Gemeindeverwalter 061 906 10 42
 Fax 061 906 10 19

Sekretariat Gemeinderat 061 906 10 42
 Fax 061 906 10 19

Sozialdienst 061 906 10 60
 Fax 061 906 10 39

Steuern 061 906 10 20

Feuerwehr

Sektionschef

(Kreiskommando Liestal) 061 552 72 72

Pilzkontrollstelle

Nach telefonischer Vereinbarung:

Frau Catherine Müller, Füllinsdorf 061 901 66 33
 076 412 08 11
 Frau Bernadette Helfer, Seltisberg 061 911 14 64
 076 506 66 95

Zivilschutzstelle Altenberg,

Frenkendorf 061 906 10 46

Zivilstandsamt BL Arlesheim

zuständig für die Einwohner- und 061 552 45 00
 Bürgergemeinde Frenkendorf Fax 061 552 45 01

SPITEX Regio Liestal

www.spitex-regio-liestal.ch
 Schützenstrasse 10, 4410 Liestal 061 926 60 90
 Fax 061 926 60 91
 E-Mail: info@spitexrl.ch

Telefonsprechzeiten:

Montag bis Freitag 8.00 bis 11.00 Uhr
 und 14.00 bis 15.00 Uhr
 übrige Zeit Telefonbeantworter

Spitex à la carte

061 921 07 00

FAZ Familienzentrum Treffpunkt

Bahnhofstrasse 16 061 901 27 07
www.faz-treffpunkt.ch
 E-Mail: info@faz-treffpunkt.ch

Mittagstisch Kindergarten/Primarschule

Leitung Mittagstisch 079 750 90 04
 E-Mail: mittagstisch@frenkendorf.bl.ch

Mittagstisch Sekundarschule

Sekretariat Sekundarschule 061 906 22 40
 E-Mail: info@sekfrenkendorf.ch

Mütter- und Väterberatung

Telefonische Auskunft und Beratung 079 939 71 38
 Montag bis Freitag 8.00 bis 10.00 Uhr

SOS-Fahrdienst

079 863 65 49

Schulsozialdienst

Kindergarten- und Primarschulstufe 079 324 28 81
 Sekundarstufe I 079 643 01 11

Musikschule

061 927 91 45
musikschule@rm-liestal.ch
www.rm-liestal.ch

Tagesfamilien

Oberes Baselbiet 061 902 00 40

Rathausstrasse 49, 4410 Liestal

www.vtob.ch, E-Mail: info@vtob.ch

Büroöffnungszeiten:

Gemäss Ansage
 Combox/Telefonbeantworter

Robinsonspielplatz

Hülftenmätteli 061 901 71 77

www.robiplatz.ch

Öffnungszeiten:

Mi + Do 13.30 bis 18.00 Uhr

Frischer Buttenmostverkauf

Freitag, den 21. 10. und Samstag, den 22. 10. 2016,
 Durchgang Migros Schönthal

Irma Vögtli und Verena Ming,
 Kirchrain 17, 4146 Hochwald, Telefon 061 751 48 21
 Infos unter: www.buttenmost.ch




elektro naegelin

Güterstrasse 10 | 4402 Frenkendorf | Fon 061 901 26 26
www.elektro-naegelin.ch

Elektro Naegelin AG bietet von der Planung bis zur Ausführung sämtliche Elektroinstallationen in Neu- und Umbauten sowie Service und Unterhalt.

Herbstblockwoche der Sekundarschule Frenkendorf

Vom 5. bis 9. September fand an der Sekundarschule die traditionelle Herbstblockwoche statt. Die Schülerinnen und Schüler widmeten sich verschiedenen Themen und Projekten. Hier ein Bericht aus der Klasse 1Pe.

Montag:

Am Montag haben wir die ersten zwei Stunden verschiedene Lerntechniken angeschaut. In einem Dossier standen viele verschiedene Sachen, die helfen entspannter und besser zu lernen. Nach dem ganzen sind wir nach Liestal ins Aikido gegangen (Aikido=Selbstverteidigungskurs). Dort hat unsere Klasse gelernt NEIN zu sagen, da das sehr wichtig ist, wenn man z.B. Drogen angeboten bekommt und man nicht probieren will und dann nein sagen kann. Wir haben auch gelernt wie man sich aus einem Handgriff befreien kann.

Am Nachmittag haben die Mädchen zuerst mit Fr. Häner alkoholfreie Getränke hergestellt. Währenddessen haben sich die Jungs bei Hr. Tanner angeschaut was Alkohol alles mit dem Körper macht. Nach einer Lektion haben die Gruppen gewechselt.

Dienstag:

Am Morgen sind wir vom Schulhaus losgelaufen um in den Wald zu gehen. Als wir dort angekommen sind, haben wir ein Spiel gespielt. Danach haben uns Hr. Tanner und Fr. Häner gezeigt bis wo wir uns frei bewegen dürfen. Nach dem Mittagessen haben wir wieder in zwei Gruppen Spiele gespielt. Wir haben in den Gruppen Schätze versteckt und mussten dann die Schätze der anderen Gruppe

finden. Danach haben wir eine Aufgabe bekommen, wir mussten probieren ein Feuer zu machen. Es war sehr schwierig! Später machten wir uns auf den Rückweg... Es war ein langer Tag.

Mittwoch:

Am Mittwoch hat unsere Klasse bei Fr. Häner zwei Kurzfilme übers Rauchen angeschaut. Sie waren sehr spannend und haben sehr viele Informationen geliefert die wir noch nicht wussten.

Nach den zwei Kurzfilmen hatten wir Sport als wir in die Halle kamen war ein Parcours aufgebaut. Am Anfang haben wir ein paar Einstiegsspiele gespielt und haben uns gedehnt. Dann haben wir den Parcours erkundet. Nach dem Erkunden mussten wir den Parcours durchlaufen und die Zeit wurde gestoppt. Danach mussten wir aufräumen und hatten dann schon Schulschluss.

Donnerstag:

Den ganzen Donnerstagmorgen waren wir mit einer anderen Klasse im Unispital Basel. Dort ist ein Mann gekommen und hat uns ein Interview gegeben. Wir haben auch dort zu Mittag gegessen. Nach dem Mittagessen wurden die Klassen wieder getrennt. Unsere Klasse hat sich in fünf Gruppen eingeteilt und wir haben eine Schnitzeljagd durch Basel gemacht. Das war sehr lustig. Am Ende des Tages haben wir eine Glace bekommen.

Freitag:

Am Morgen ist die Feuerwehr gekommen. Wir haben uns wieder in Gruppen aufgeteilt. Gruppe 1 war als erstes in einem Zimmer in dem Bühnenrauch drinnen war. Wir mussten



mit einer Taschenlampe reingehen und in ein Funkgerät reden was wir entdeckt haben. Gruppe 2 war am Anfang bei einem Feuerwehrauto und durfte sich alles genau anschauen. Man durfte sogar ins Feuerwehrauto einsteigen. Auch die Gruppe hat gelernt wie man ein kleines Feuer löschen sollte. Gruppe 3 durfte sich als erstes die Feuerwehrränge näher anschauen und die verschiedenen Arten von Fällen die die Feuerwehr lösen muss. Zum Beispiel eine Überschwemmung oder ein Hausbrand u.s.w. Bei einem Posten hat uns auch ein Polizist erklärt welche Telefonnummer man wählen muss, wenn das Haus brennt. Jede Gruppe war bei jedem Posten.

Die restlichen drei Stunden haben wir an unserer Lerntechnik gearbeitet.

Nach dem Mittagessen sind wir in den Wald gelaufen. Dort haben wir ein Paar Spiele gespielt und haben ein Feuer gemacht. Die Eltern und Geschwister waren auch herzlich willkommen an diesem Nachmittag. Die Klasse hat sich in Dreier- oder Vierergruppen eingeteilt und in diesen Gruppen musste man ein Feuer mit einem Zündstab herstellen. Viele haben es geschafft. Zum Dessert gab es Marshmallows und Schokokekse. Dieser Waldabend ging bis um 20.00 Uhr.

Diese Woche war sehr toll und abwechslungsreich.

Food for brain

Zwei Klassen der Sekundarschule Frenkendorf kochten und servierten ein festliches Menü für knapp 70 geladene Gäste

Ein Bericht von Melis Bilgen

Genusswoche in der Sek Frenkendorf

Am vergangenen Donnerstagabend war viel los in der Sekundarschule:

Eine 7. und 9. Klasse bereitete tagsüber den Event vor. Die Schüler haben gemeinsam dekoriert, gekocht, angerichtet und abends die Speisen ihren Gästen serviert.

Schon morgens trafen sich die Klassen und funktionierten die Schulaula zu einem kleinen Restaurant um.

Die Schulbänke wurden gedeckt und dekoriert, eine Bühne wurde aufgestellt, jeder Schüler hatte seine Aufgabe.

Es wurden Servietten gefaltet, Blumen und Namenskarten gebastelt, die Menükarte sowie Gästelisten selbst geschrieben. So verwandelten sie die Aula in ein hübsches kleines Restaurant.

Die Schüler wurden in die Kunst des Servierens eingeführt um am Abend zu wissen, worauf sie achten müssen.

Nachmittags wurde mit dem Kochen begonnen. Als Amuse Bouche, wurde eine kalte Melonensuppe zubereitet. Die Vorspeise bestand aus Chicorée-Schiffchen, Polpette con sugo und Baselbieter Polenta waren der Hauptgang. Das Menü wurde mit einem Zwetschgentraum zum Dessert abgerundet.

Den Gästen hat es sehr gut geschmeckt und sie haben den ganzen Abend genossen.

Anfangs wurden alle Gäste zu ihren Tischen geleitet. Die Schüler konnten nun das am Vormittag einstudierte Servieren anwenden und so ihren Gästen die Wünsche erfüllen. Die geladenen Gäste bestanden aus den Familien und Freunden der Schüler, Lehrpersonen und interessierten Personen.

Zwei Schüler führten den Abend als Conférenciers und kündigten jeweils die Unterhaltungen an.

Zaubershow

Ein Höhepunkt des Abends war der Auftritt des talentierten jungen Nachwuchszauberers Luca Navarretta aus dem Baselbieter Zauberring. Er ging erst von Tisch zu Tisch und begeisterte die Gäste mit seinen Zaubertricks. Nach der Hauptspeise trat er auf der Bühne auf und verblüffte die Zuschauer erneut.

Luca entdeckte seine Vorliebe zum Zaubern bereits mit neun Jahren und ist seit 2014 als jüngstes Mitglied intensiv im Zauberring tätig. Er hatte schon viele Auftritte und ist immer noch mit Leidenschaft beim Zaubern.

Life Kinetik

Um dem Titel des Abends «Food for brain» gerecht zu werden, wurden die Gäste durch eine Lehrerin zur Bewegung aufgerufen. Lustige und verwirrende Tricks, die Gehirn und Körper verbinden, wurden vorgezeigt und ausprobiert.

Mit der *Life Kinetik* kommt das Gehirn in Schwung: es ist ein wissenschaftlich entwi-

ckeltes Training, das unser Gehirn fordert und dessen Leistungsfähigkeit steigert. Spielerische Übungen sorgen zum Beispiel für höhere Konzentration oder Stressresistenz. Bei den Gästen kamen diese Übungen gut an und sorgten für Spass am Tisch.

Baselbieter Genusswoche

Die Genusswoche, oder auch *semaine du goût*, gibt es schon seit 2002, und sie findet immer im September statt. Dies ist nun das vierte Jahr, in dem sie auch im Baselbiet Thema ist.

Zwischen dem 15. und 25. September findet jeden Abend an verschiedenen Orten der Region ein Essen statt. Mit mehr als 40 Veranstal-

tern gibt es verschiedene und spannende Organisationen und viele neue Geschmackserlebnisse.

Unter dem Motto «Regional, saisonal, frisch» sucht die Genusswoche mit ihren Veranstaltungen die Aufmerksamkeit der Menschen: Zum einen soll die Vielfalt der Geschmäcker entdeckt, zum anderen auf ausgewogene Ernährung geachtet werden. Diese ist ein wichtiger Bestandteil unseres Lebens, denn sie beeinträchtigt sowohl die zu fördernde Gesundheit als auch unsere Esskultur. Die Genusswoche wendet sich an jedes Alter, möchte regionale Qualitätsprodukte verbreiten und kulinarische Traditionen erhalten.

Mosti-Morgen in der Primarschule

Am Mittwoch vor den Herbstferien war es soweit. Rund sechzig 2.Klasskinder, die sich in den vergangenen Schulwochen fleissig mit dem Thema Apfel auseinander gesetzt hatten, durften an diesem Projektmorgen zum Apfelfest Rätsel lösen, Basteln und Geschichten hören. Die Hauptattraktion war aber natürlich das Mosten. Voller Begeisterung verarbeiteten die Schülerinnen und Schüler 30 kg Äpfel zu herrlich frischem Apfelsaft!

An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich bei Frau Dannenhauer und Frau Keller vom Natur- und Vogelschutzverein, die uns dieses tolle Erlebnis ermöglicht haben.

Die Schulkinder und die Lehrerinnen der 2. Klassen



SCHNEIDER

Sanitär
Spenglerei

Geberit AquaClean

Das WC, das Sie mit Wasser reinigt

■ GEBERIT

Hauptstrasse 14 ● 4133 Pratteln ● Tel. 061 827 92 92 ● www.schneider-sss.ch

**Öffnungszeiten/Telefonbedienung
der Bürgergemeinde**

Montag 15.00 bis 18.30 Uhr
Donnerstag 8.30 bis 11.00 Uhr

**Sprechstunde
des Bürgergemeindepräsidenten**

Montag 17.30 bis 18.30 Uhr,
nach Vereinbarung

Adresse

Bürgergemeinde Frenkendorf
Hauptstrasse 2, 4402 Frenkendorf
Telefon 061 901 34 49, Fax 061 901 35 92
E-Mail: bg.frenkendorf@bluewin.ch
Homepage: www.bg-frenkendorf.ch

VORANZEIGE!

**Bürgergemeindeversammlung
Donnerstag, 1. Dezember 2016,
19.30 Uhr im Saal zum Wilden Mann**

Die Bürgergemeindeversammlung ist öffentlich. Nicht stimmberechtigte Personen können im hinteren Teil des Raumes Platz nehmen.



Hans Rufer

der Herausgeber des Buches „Aus Ehrlichkeit entsteht Freundschaft“, liest und erzählt aus den Hauptwerken von

Jeremias Gotthelf



Buchvorstellung bei Herrn Bundespräsident Samuel Schmid

**Donnerstag
3. November 2016
20.00 Uhr**

Bürger- und Kulturhaus
Hauptstrasse 2 Dorfplatz
4402 Frenkendorf

Freier Eintritt, freiwilliger Austritt

BÜRGERGEMEINDE FRENKENDORF



Holzmarkt auf dem Dorfplatz
22. Oktober 2016, 9.30 – 14.00 Uhr
Holzpreise inkl. Lieferung

Der Waldchef + sein Waldteam

Buchenspältern 1m trocken	Ster	120.00
50 cm Schnitt trocken	Ster	170.00
33 cm Schnitt trocken	Ster	180.00
25 cm Schnitt trocken	Ster	200.00
33 cm Schnitt trocken	Bund	16.00
25 cm Schnitt trocken	Bund	17.00
Anfeuerholz trocken	Box	20.00
Spaltstock (nur auf Bestellung)		30.00

Grün ab Wald (ab 1. Februar bis 30. April)

Buchenspältern 1m	Ster	90.00
--------------------------	------	-------

Transport muss auf eigene Kosten organisiert werden (kann durch Waldteam ausgeführt werden).



Natur- und Vogelschutzverein
Frenkendorf

**22. Kantonaler Naturschutztag
am Samstag 29.10.2016**

Vielleicht haben Sie Lust, uns am 22. Kantonalen Naturschutztag bei unserem Arbeitseinsatz zu unterstützen und einen wertvollen Beitrag in unserer Natur zu leisten. Alte Kleidung und gutes Schuhwerk oder Stiefel und eventuell Handschuhe sind von Vorteil. Eine Anmeldung ist nicht nötig, alle sind herzlich willkommen, ebenfalls Kinder. Der Verein offeriert allen Helfern ein Znüni.

Treffpunkt: 9.00 Uhr direkt
bei den Rischweihern
Dauer: max. bis 12.00 Uhr
Auskunft: Jürg Schäfer 061 901 17 24

Der Vorstand
www.nvf-frenkendorf.ch


Kasperlitheater Gwundernäslı in Frenkendorf

Manuela Steiner, Spiez

„Dr Kasperli wird Tierlidoktor“

Ein Kasperlispiel für alle ab 4 Jahren



Ort: Aula der Primarschule Egg, Frenkendorf
Datum: Mittwoch, den 16. November 2016
Aufführungen: 14.30 Uhr und 16.00 Uhr
Eintritt: Fr. 8.- pro Person
Vorverkauf: ab Dienstag, 1. November 2016 im Familienzentrum Treffpunkt, im Volg Laden Frenkendorf oder Reservation unter info@faz-treffpunkt.ch
Tageskasse: ab 14.00 Uhr
Organisation:  Familienzentrum Treffpunkt, Frenkendorf/Füllinsdorf, Bahnhofstr. 16, 4402 Frenkendorf, Tel. 061 901 27 07
Sponsoren: Ökumen. Familienprogramm Frenkendorf/Füllinsdorf
 Stiftung Gemeindestube Frenkendorf/Füllinsdorf



Familienzentrum Treffpunkt Frenkendorf / Füllinsdorf
 Bahnhofstrasse 16, 4402 Frenkendorf
 Tel. 061/901 27 07
 info@faz-treffpunkt.ch / www.faz-treffpunkt.ch

KINDERFLOHMARKT



Am Samstag 22.10.16 von 10:00 bis 14:00 Uhr

Verkauft werden: Kinderkleider, Kinderschuhe, Spielsachen usw.

Keine Anmeldung notwendig, kein Standgebühr – Tische werden zur Verfügung gestellt!

Leckere Verpflegung vorhanden

MFK-Vorführungen, Carrosserie-, Hagel- oder Lackierschaden?
 Wir bringen Ihren Wagen glänzend in Form!



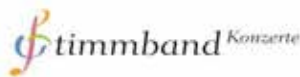
GAARGE
 CARROSSERIE
 SPRITZWERK

WÄCHLI

E-SCOOTER
 MULTI-BAGS

Ergolzstrasse 5
 4402 Frenkendorf
 waechli@waechlicar.ch

Tel. 061 901 17 66
 Fax 061 901 17 74
 www.waechlicar.ch



MUSIK IM EBEN EZER
 mit Jeanne Pascale Künzli-Lüdin



„Das ist mein ganzes Herz“
 Die schönsten Melodien aus der Welt der Operette

Samstag, 29. Oktober 2016 im Saal 2. Stock, Haus 1
 [begleitet auf dem ehemaligen Flügel von Hans Möckel, Leiter vom Unterhaltungsorchester SRF]

Beginn 1: 17.00 Uhr, Konzert für Bewohnerinnen und Bewohner und Angehörige
 Beginn 2: 19.00 Uhr, Konzert für alle Musikliebhaber
 [auch für Bewohnende und Angehörige]

Mitwirkende:
 Jeanne Pascale Künzli-Lüdin, Sopranistin und Initiatorin
 Raymund Wiederkehr, Tenor
 Andres Joho, Klavier

Gastgeber: Siegfried Bongartz und das Eben-Ezer Team

Freier Eintritt
 Kollekte zur Deckung der Unkosten

Herzliche Einladung



Gemeindebibliothek Füllinsdorf

Öffnungszeiten:

Dienstag 9–11 Uhr

Dienstag bis Freitag 15–18 Uhr

Samstag 10–12 Uhr

**Lesung mit Sonja Spitteler
Dienstag, 25. Oktober 2016, 19.30 Uhr**



«Himmel küsst Erde» ist Sonja Spitteler's zweites Buch (nach «Als der Efeu sich verliebte») und wurde von ihren diversen Reisen ins Land der Lakota inspiriert. Die sieben Geschichten erzählen von der Beziehung zwischen Mensch und Natur. Die Lesung wird mit wunderschönen Naturbildern untermalt. Sie können das Buch direkt vor Ort kaufen und von Sonja Spitteler signieren lassen.

Geniessen Sie einen entspannten Herbstabend und unterhalten Sie sich beim anschliessenden Apéro mit der Autorin. Gerne dürfen Sie sich bei dieser Gelegenheit in unserer Bibliothek umsehen.

Eine Anmeldung ist nicht nötig. Freiwilliger Austritt.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher!

Gemeindebibliothek Füllinsdorf, Mühlerainstrasse 24, Füllinsdorf (bei der Bushaltestelle Niederschönthal)

www.bibliothek-fuellinsdorf.ch

**Herzlich willkommen
am
Freitag, 28. Oktober 2016**

an der Mittelgasse 5
4402 Frenkendorf

im Kitchen-Bar-Club



geöffnet ab 18.00 Uhr

www.madlenjaeger.ch

Seniorenverein

Der Seniorenverein Frenkendorf und Umgebung am Weihnachtsmarkt Füllinsdorf

Der Seniorenverein und einige Klassen der Sekundarschule Frenkendorf beteiligen sich am 3.+4. Dezember 2016 mit einem gemeinsamen Stand am Weihnachtsmarkt Füllinsdorf vor dem Elefantenhaus im Schönthal Füllinsdorf. Im Hinblick darauf werden wir wiederum zusammen mit Schülerinnen und Schülern sowie Lehrpersonen gemeinsame Bastel-Nachmittage und eine Bastel-Woche im grossen Pavillon der Sekundarschule Frenkendorf durchführen, wozu auch generell Seniorennen und Senioren herzlich eingeladen sind.

Die **Bastel-Tage** sind vorgesehen:

Montags 24.+31. Okt. sowie 07., 14.+21. Nov. 2016, jeweils 14–16 Uhr.

Die **Bastel-Woche** findet wie folgt statt:

Montag 28. Nov. bis Freitag 2. Dez. täglich 10–12 Uhr und 14–16 Uhr.

Das Basteln kann auch nur an einzelnen Tagen besucht werden. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Ihr könnt einfach kommen.

Der Vorstand würde sich freuen, wenn möglichst viele Mitglieder des Seniorenverein, aber auch andere Seniorinnen und Senioren mit Freude am Basteln mitmachen würden. *sb*

LOTTOMATCH



**Sonntag, 30. Oktober 2016
14.00 Uhr bis ca. 19.00 Uhr**

im Saalbau Wilden Mann, Frenkendorf

Superlotto mit attraktiven Preisen

40"-Fernseher, Dyson-Akku-Staubsauger, Lebensmittelkörbe, diverse Elektroapparate, Fleischgaben und vieles mehr

Gratisgang und weitere Überraschungen

Gegen Abgabe dieses Inserates erhalten Sie bei Ihrem ersten Spiel eine zusätzliche Lottokarte.

Nein zur Rheinstrassen-Initiative und -Gegenvorschlag am 27. Nov.

Die SP Frenkendorf-Füllinsdorf empfiehlt Ihnen am 27. November die Rheinstrassen-Initiative und auch den Gegenvorschlag abzulehnen. Die Initiative ist viel zu teuer und verschandelt die Rheinstrasse. Es braucht nun eine massvolle Sanierung, welche für Gewerbe und Anwohner einen optimalen Betrieb ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie unter www.sp-frenkendorf-fuellinsdorf.ch



So stellen wir uns die Rheinstrasse vor



Die Rheinstrasse muss dringend saniert werden, um teure und unkoordinierte Notsanierungen an der Strasse und den Werkleitungen verhindern zu können. Das sogenannte **"ertüchtigte" Projekt** weist eine Mittelspur auf, mit Mittelinseln für die Fussgänger und für das Linksabbiegen.

Die St. Jakobs-Strasse in Muttenz wurde genau so realisiert und eignet sich optimal für ein Gebiet mit Gewerbe und Wohngebäuden.

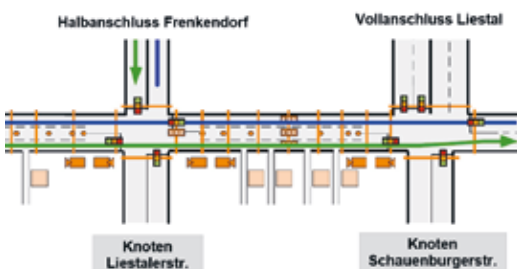
Mit der teuren Initiative würde die Rheinstrasse verschandelt

Gemäss Initiative soll bei Problemen im H2-Tunnel die Mittelspur umgehend für den Verkehr genutzt werden können. Dazu wäre ein grosser technischer Aufwand mit unzähligen Signalen und Pollern nötig. Die hohen Mehrkosten betragen einmalig 20 Mio. und jährlich weitere 0.5 Mio. Franken.



Alle 150 m oder nach Einmündungen wären Signalmasten nötig, welche die aktuelle Fahrspurbelegung signalisieren. Entlang der 2.3 km langen Rheinstrasse müssten so mindestens 16 Signalmasten aufgestellt werden.

Viel einfachere Projekte in Rust (D) und Saint Nazaire (F) weisen zusätzlich bei den Mittelstreifen im Boden eingebaute LED-Leuchten auf.



Für einen jederzeitigen Dreispurbetrieb gemäss Initiative müssten bei Kreuzungen zwingend Lichtsignalanlagen realisiert werden.

Die bereits realisierten Kreisel in Frenkendorf und Liestal müssten wieder umgebaut und mit einer Lichtsignalanlage ausgerüstet werden. Die Lichtsignalanlagen würden den Verkehr im Normalbetrieb deutlich behindern und wären ein grosser Nachteil.



Entlang der Rheinstrasse sind 15 Fussgängerüberquerungen vorgesehen. Für eine sichere Querung sind Fussgängerinseln auf der Mittelspur nötig.

Für die Umsetzung der Initiative müsste jede Mittelinsel durch vier versenkbare Poller ersetzt werden. Es wären also mindesten 60 versenkbare Poller nötig. Für ein sicheres Herunter- oder Herauffahren der Poller wäre zudem eine Video-Überwachung unerlässlich.



Im Unterschied zu den Projekten im Ausland gibt es an der Rheinstrasse mehr als 20 einmündende Strassen und viele Zu- und Wegfahrten zu Liegenschaften.

Bei Annahme der Initiative müssten bei allen diesen Zufahrten teure Wechselsignale installiert werden, welche ein sicheres Einfahren in die Rheinstrasse ermöglichen. Bei Dreispurbetrieb dürfte nur rechts weggefahren werden.



Sekretariat: Dienstag bis Freitag 8.30–11.30 Uhr
Barbara Schweizer Tel. 061 901 55 06
Fax 061 901 55 19
E-Mail: info@pfarrei-dreikoenig.ch
www.pfarrei-dreikoenig.ch

Pfarreiteam:

Peter Bernd, Gemeindeleiter & Pfarrer Tel. 061 901 55 06
Claudia Christen, Pastorale Mitarb. Tel. 061 901 55 06
Juan Rodriguez, Jugendarbeit Tel. 061 901 50 82
Stefanie Huber, Sozialdienst Tel. 061 901 55 06
Sozialfonds: PC 60-399429-5
Sprechstunden nach Vereinbarung

Agenda

Sonntag, 16. Oktober

11.00 Uhr Wortgottesdienst
Kollekte: Kirchenbauhilfe Bistum
Jahrzeit: Therese Müller-Krienbühl

Montag, 17. Oktober

17.00 Uhr Regionale Armutskonferenz:
Landratsaal Liestal (bis 20.30)

Mittwoch, 19. Oktober

9.00 Uhr Eucharistie; Morgenkaffee
12.30 Uhr Dekanatsversammlung in Pratteln
19.00 Uhr Singprobe Firmung 2017
20.00 Uhr Projektchor für Weihnachten

Freitag, 21. Oktober

9.00 Uhr Sitzung PEP-Projektgruppe

Samstag, 22. Oktober

11.00 Uhr Kongo espoir: Mitgliederversammlung in Gelterkinden; anschliessend Mittagessen (Anmeldung erforderlich)

Sonntag, 23. Oktober

11.00 Uhr Eucharistie
Kollekte: Hilfswerk Missio International
12.00 Uhr Pfarreiversammlung (im Anschluss an den Gottesdienst); anschliessend Apéro

Dienstag 25. Oktober

13.30 Uhr Teamsitzung
19.00 Uhr Lehrhaus: «Mehr als ich selbst»
19.30 Uhr PEP-AG Kirchgemeinden in Liestal

Mittwoch, 26. Oktober

9.00 Uhr Wortgottesdienst; Kaffee
17.00 Uhr Fahrt der Firmkurse 1/2017 und 2/2017 nach Solothurn

Donnerstag 27. Oktober

19.00 Uhr Elternabend: Versöhnungsweg

Allerheiligen – Totengedenken

Samstag, 29. Oktober

18.00 Uhr Eucharistie mit Gedenken aller Toten, speziell der Verstorbenen der Pfarrei von Oktober 2015 – September 2016 sowie aller Opfer von Unrecht, Krieg und Gewalt.
Kollekte: Sozialfonds (Pfarreicaritas)

Mittwoch, 2. November

9.00 Uhr Wortgottesdienst; Kaffee
19.30 Uhr Kirchgemeinderatssitzung

Donnerstag, 3. November

19.00 Uhr SakristanInnen-treff: Kirche

Samstag, 5. November

10.00 Uhr Projektchor für Weihnachten
11.00 Uhr Aufbau Pfarrefest

Berichte, Eindrücke, Mitteilungen



«Paulus und das Gesetz» war eines der Themen anlässlich des Herbstfortbildungstages am Institut für Theologie und Politik (ITP) in Münster, an dem Claudia Christen und Peter Bernd aus Dreikönig teilnahmen. Aufschlussreich und spannend waren das Referat von Dr. Kuno Füssel zu Franz Hinkelammerts Paulusdeutung in dessen Buch «Luzifer und die Bestie» und die anschließende Diskussion zum Gesetz, das Paulus in seinen Briefen, z.B. Röm 7, typisch für jüdisches Denken, dialektisch deutet. Die traditionell reformatorische Gegenüberstellung von Evangelium und Gesetz verfehlt die Absicht des Textes: Gesetz des Lebens und Gesetz des Todes formulieren wörtlich die gleichen Grundgebote, widersprechen sich aber fundamental. Dazu später mehr.

**Armutskonferenz in Liestal –
«All together in dignity»**

Am Montag, 17. Oktober, findet in Liestal die regionale Armutskonferenz statt. Alle Interessierten sind zu diesem wichtigen Anlass im Rahmen des UNO-Welttages zur Überwindung der Armut eingeladen:

Montag, 17. Oktober, Landratsaal, Rathausstr. 2, Liestal.

- 17.00 Uhr: Begrüssung
- 17.20 Uhr: Kurzreferate
- 18.30 Uhr: Apéro
- 19.30 Uhr: Podiumsdiskussion
- 20.30 Uhr: Abschluss

Infos: www.vierte-welt.ch oder www.caritas-beider-basel.ch.

Projektchor für Weihnachten

Es wieder soweit, dass es mit Proben losgehen kann für alle, die Spass am Singen haben, diesmal für den grossen Weihnachtsgottesdienst am 24. Dezember (17.00 Uhr).

Das sind die Probedaten:

- Mittwoch, 19. Oktober, 20.00 Uhr
- Samstag, 5. November, 10.00 Uhr
- Mittwoch, 9. November, 19.30 Uhr
- Mittwoch, 23. November, 20.00 Uhr
- Samstag, 10. Dezember, 10.00 Uhr
- Mittwoch, 14. Dezember, 19.30 Uhr
- Mittwoch, 21. Dezember, 19.30 Uhr
- Samstag, 24. Dezember, 15.45 Uhr

Leitung: Theresia Gisin-Berlinger.

Einfach vorbeikommen, miteinander Freude am Singen teilen, mittun!

Infos etc.: Telefon 061 901 55 06, E-Mail: info@pfarrei-dreikoenig.ch

Pfarreiversammlung

Alle interessierten Menschen sind herzlich eingeladen zur Pfarreiversammlung im Anschluss an den Gottesdienst: Sonntag, 23. Oktober, ca. 12.00 Uhr im Kirchenraum. Traktanda: Wahl von Pia Lucatuorto in den Pfarreirat, Info Pastoralraum, Personalinfo, Info Stühleaktion, Jubiläumsjahr 2017, Diversa.

*Claudia Christen
Pfarreiratspräsidentin*

Jahrestotengedenken

Das diesjährige Gedenken der Menschen, die aus der Pfarrei stammten und in den letzten zwölf Monaten verstarben, ist im Gottesdienst am Samstag, 29. Oktober, 18.00 Uhr.

Ausser den Angehörigen und Freunden/innen sind alle Menschen eingeladen, die an einem Tag besonders ihrer Lieben gedenken wollen. Daneben wird all derer gedacht, die in Zeit und Geschichte eher ihr Leben gaben als ihr Gewissen zu beugen, der Opfer von Krieg und Gewalt und von Unrecht und Ausbeutung überall.

Herzlich willkommen! *Pfarreiteam Dreikönig*

«Kommt und kauft ohne Geld!» (Jesaja 55) – Alle sollen sich zum Pfarrefest willkommen fühlen...

...eben auch die, die jeden Franken zweimal umdrehen müssen. Deshalb gibt es weder Eintritt noch Preise für Essen und Getränke. Das Pfarrefest ist ein offenes Fest für alle: «Niemand soll sich ausgeschlossen fühlen», ist eine geläufig gewordene Parole in unseren Gottesdiensten und gilt für alles Leben in der Pfarrei.

Wir zählen auf die Grosszügigkeit derer, die genug haben und gerne etwas geben möchten. Darum werden beim Fest Spendensäulen parat sein.

Pfarrefest: Programm

Sonntag, 6. November

Pfarrefest 2016

Das Fest im Herbst.

10.30 Uhr **Gottesdienst mit Gospelchor**

elbisrigger apéro keine preise
früh frech folklore werni müller
super downtown singers
kinderprogramm spenden erbeten

16.00 Uhr **SMILE – zurück in die 20er Jahre**
Abschlusskonzert mit Martino-Chor & „Groove Move“



 Zentrum Dreikönig Mühlemattstr. 2 4414 Füllinsdorf www.pfarrei-dreikoenig.ch

10.30 Gottesdienst (Eucharistie) für Ungläubige, Zweiflerinnen und andere gute Christen mit dem Gospelchor (Leitung: Raitis Grigalis) und den Musikern/innen Theresia & Christoph Gisin-Berlinger

11.45 Sektapéro

12.00 Elbisrigger: Platzkonzert

12.30 Beginn Essensausgabe

13.30 Jugend-Brassband «früh frech»

14.15 «super downtown singers» (Kids mit Lukas Gomez & Urs Recher)

15.00 Fahenschwingen, Talerschwingen, Alphirnblassen mit Werni Müller

16.00 SMILE – Zurück in die 20er Jahre: Abschlusskonzert mit Martinochor, Groove Move und Sängerin Gabriele Fischer (Leitung: Theresia & Christoph Gisin-Berlinger)

Kinderprogramm:

Malen auf grosser Leinwand, Schminken, Rieseenseifenblasen, Pfadi Koinos: Schlangengebrot, Spiele draussen und drinnen.



Der Gospelchor «Dreikönig» wird den Festgottesdienst zur Eröffnung des Pfarreffestes am 6. November musikalisch mitgestalten.

Kuchenspenden zum Pfarreffest

Zum Pfarreffest bitten wir Hobbybäckerinnen und -bäcker um Kuchenspenden. Wir freuen uns sehr über dieses tolle Engagement für einen guten Zweck.

Kuchen und Gebäck können am *Samstag, 5. November, zwischen 11.00 und 12.00 Uhr*, oder am Festtag selbst, also am 6. November, im Pfarreizentrum abgegeben werden. Danke für jede Mithilfe!



Zusammen mit der Jazzkombo «Groove Move» und der Sängerin Gabriele Fischer wird der Martinochor ein furioses Konzert zum Abschluss des Pfarreffestes geben: «SMILE – Zurück in die 20er Jahre». Sonntag, 6. November, 16.00 Uhr, Zentrum Dreikönig. Kollekte.

DIEFFENBACH HEIZUNGEN GMBH

KOMPETENT IN SACHEN HEIZUNGEN

- Neubauten
- Umbauten
- Heizungssanierungen
- Heizungsreparaturen
- Boilerreinigungen

Hauptstrasse 14 | 4133 Pratteln
061 901 31 44 | info@schneider-sss.ch



Aktuell, Schreibtische die mitwachsen.



Willi Hirt

Willi Hirt Möbel-Innenausbau GmbH
Rheinstrasse 73, 4402 Frenkendorf
Telefon 061 901 55 88
www.hirt-schreinerei.ch

SMILE – Zurück in die 20-er Jahre Grosses Konzert zum Abschluss des Pfarreffestes

Mit dem Martinochor und der Band «Groove Move» mit der bezaubernden Sängerin Gabriele Fischer.

Musikalische Leitung: Theresia & Christoph Gisin-Berlinger.

Sonntag, 6. November, 16.00 Uhr im Kirchenraum des Pfarrei- und Begegnungszentrums Dreikönig in Füllinsdorf.

Eintritt frei. – Kollekte.

MARTINO-CHOR-KONZERTE 2016
& GROOVE MOVE

SMILE

ZURÜCK IN DIE 20ER JAHRE

05. NOVEMBER 2016
20.00 Uhr – QuBa Quartierzentrum Bachletten Basel
Barbetrieb ab 19.30 Uhr – Open End

06. NOVEMBER 2016
16.00 Uhr – Pfarrei Dreikönig in Füllinsdorf

MUSIKER
Gabriele Fischer-Berlinger – Gesang / Moderation
Christoph Gisin – Trompete / Flügelhorn
Christian Gutfleisch – Piano
Dominik Schürmann – Bass
Lucio Marelli – Drums

LEITUNG
Theresia & Christoph Gisin-Berlinger

KOLLEKTE
Richtpreis 25.– Fr.

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 Liestal, Allschwil, Birsfelden, Basel
für Frenkendorf und Umgebung Tel. 061 481 11 59

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Spitteler
Bogenbau 

Tag der offenen Werkstatt

- Einblick in die Werkstatt
- Materialien für den Bogenbau
- Erklärung der Arbeitsschritte
- Vorstellung der Kursmodule
- Präsentation von Bogen und Pfeilen
- Kleine Erfrischung

**Sa, 22. Okt. 2016
11–16 Uhr**

Lehmattweg 10, 4414 Füllinsdorf, www.spitteler-bogenbau.ch



Sekretariat: Dienstag–Freitag	8.15–11.15 Uhr
Andrea Bretschneider	Tel. 061 903 04 25
KGH Schönthal, Füllinsdorf	
E-Mail: sekretariat@ref-fre-fü.ch	
www.ref.ch/frenkendorf-fuellinsdorf	
Pfrn. Andrea Kutzarow	Tel. 061 901 49 49
Pfr. Peter Leuenberger	Tel. 061 901 14 40
Pfrn. Annina Rast	Tel. 061 903 04 27
Pfr. Felix Straubinger	Tel. 061 313 50 28
Katja Maier, Jugendbeauftragte	Tel. 079 609 17 82
Amrei Ebinger, Sigristin Frenkendorf	Tel. 061 901 39 72
Hella Raff, Sigristin Füllinsdorf	Tel. 061 901 14 77

Sonntag, 16. Oktober

9.30 Uhr Kirche Frenkendorf, Sunntigssinge, siehe unter weitere Anlässe

10.45 Uhr, Kirche Frenkendorf, Gottesdienst mit Pfarrer Peter Leuenberger und den Sängerinnen und Sängern vom Sunntigssinge.

Amtswoche: Pfr. Peter Leuenberger

Sonntag, 23. Oktober, Erntedankgottesdienst

10.45 Uhr, Kirche Frenkendorf, Gottesdienst mit Pfarrer Felix Straubinger. Herzliche Einladung zum anschliessenden Apéro.

Amtswoche: Pfrn. Annina Rast

Freitag, 28. Oktober, Feierabendgottesdienst

19.30 Uhr in der Kirche Füllinsdorf, Feierabendgottesdienst zum Thema: «Perlen des Glaubens». Mit Pfrn. Annina Rast und Vorbereitungssteam.

Sonntag, 30. Oktober, Hubertusmesse

10.45 Uhr, Kirche Füllinsdorf, Hubertusmesse mit Pfrn. Andrea Kutzarow und Sandra Karth. Herzliche Einladung zum anschliessenden Apéro. Siehe unter weitere Anlässe.

Achtung, Zeitumstellung

ANLÄSSE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

D'Sunntigsschuel foht wieder a

Ab 23. Oktober von 10.45 bis 11.45 Uhr starten wir ins neue Sonntagsschuljahr. Die reformierte Kirchgemeinde Frenkendorf-Füllinsdorf bietet jeden Sonntag von 10.45 bis 11.45 Uhr im Unterrichtszimmer der Kirche Füllinsdorf Sonntagsschule an. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Stunden werden sorgfältig vorbereitet und durchgeführt. Thematisch geht's im Herbst um folgendes: Wir besuchen den glücklichen Baum in Psalm 1, suchen den Baum des Lebens, üben uns in Geduld wie der Feigenbaum und hören, was der Weinstock mit Gott zu tun hat. Zusammen gehen wir

Kerzenziehen, erleben eine bäumige Waldweihnacht und besuchen ein Kindertheater. Mit Geschichten, Musik, Basteln und Spielen möchten wir Ihrem Kind christliche Werte vermitteln, sein Grundvertrauen ins Leben stärken und sein Selbstwertgefühl fördern. Wäre das etwas für Ihr Kind? Dann probieren Sie es doch aus, kommen Sie zusammen mit Ihrem Kind vorbei und schnuppern Sie rein. Ein Einstieg ist jetzt und jederzeit möglich. Kinder dürfen auch während den Lektionen begleitet werden. Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung. Andrea Kutzarow

Sonntagsschule. Für Kinder von 4–10 Jahren. Sonntag 23. & 30. Oktober & 6. November, 10.45–11.45 Uhr im Unterrichtsraum Kirche Füllinsdorf mit Laila Dannenhauer, Tirza Hug, Nadine Studer und Chiara Pulver.

Kindergottesdienst mit Zvieri. Für 2.–6.-Klässler. 21. & 28. Oktober & 4. November 15.30–17 Uhr im UG der Kirche Füllinsdorf mit Andrea Kutzarow.

16–17.10 Uhr, in der Kirche Frenkendorf mit Barbara Jansen.

Samschtigs-Kitaki. Für Kinder von 4–10 Jahren. 22. Oktober, 10–12 Uhr, in der Kirche Füllinsdorf. Geschichten, Lieder, Znüni, Spielen und Basteln. Unter der Leitung von Julia und Anna Verena Baumgartner und Chiara Pulver. Infos und Anmeldung bis zum 18. Oktober bei Andrea Kutzarow, Tel. 061 901 49 49

Kids-Treff für 1.- bis 5.-Klässler. Basteln, Spielen, Geschichten hören und vieles mehr. Mittwoch, 19. Okt. & 2. Nov. im Elefantenhaus, 14–16.30 Uhr, 26. Okt. (wir gehen auf den Robispielplatz; Treff: 14 Uhr beim Elefantehaus oder 14.10 Uhr beim Bahnhof), mit Katja Maier, Tel. 079 609 17 82.

Ladiesnight. Ein Angebot für Mädchen zwischen 13 und 17 Jahren.

Freitag, 28. Oktober, 18– ca. 22 Uhr. Wir treffen uns zum gemeinsamen Abendessen und einem Girls-Event im Elefantenhaus. Anmeldung bei Katja Maier, Tel. 079 609 17 82

Juff². Für Jungs von der 4. bis 8. Klasse Freitag, 28.10.2016, Suche nach dem Schatz. Um 19 Uhr im Elefantenhaus. Infos bei Alex Sutter, 079 589 15 23

Offener Jugendtreff. Für 12- bis 17-Jährige. Chillen, spielen und einfach die Zeit miteinander im und ums Elefantenhaus geniessen.

Mittwoch, 19. & 26. Okt. & 2. Nov., 17.30–20.30 Uhr im Elefantenhaus mit Katja Maier

Teenagertreff. Der explosive Treff für 12- bis 15-jährige Teenager

Montag, 17. Okt., Kreativabend, 31. Okt. Comic und Co. 18–19.30 Uhr im Elefantenhaus mit Katja Maier

Inside. Für Jugendliche ab 14 Jahren. Freitag, 21. Oktober & 4. November, 19.30 Uhr bis open End im Elefantenhaus. Gemeinsam Abendessen, chillen und sich mit Themen der Bibel auseinandersetzen. Anmeldung und Infos bei Katja Maier, katja.maier@ref-fre-fü.ch oder 079 609 17 82

Jugendgottesdienst. 6. November, 18 Uhr im Elefantenhaus. Mit Katja Maier und Pfr. Peter Leuenberger.

Weihnachtsbasteln, für 5–8-jährige Kinder im ZU der Kirche Füllinsdorf

2. & 9. November, 14–16 Uhr. Anmeldung beim Frauenverein Füllinsdorf, A. Hartmann Tel. 061 901 32 50

Novemberbasteln, für 3.–9. Klässler im ZU der Kirche Füllinsdorf

Kurs 1: 9–12 Uhr, Kurs 2: 14–17 Uhr. Anmeldung bei N. Pfister, Tel: 061 901 56 30

WEITERE ANLÄSSE

Sonntagsinge am 16. Oktober

Singend in den Sonntag zu starten ist schön. Wir stimmen uns ein und unterstützen im Gottesdienst den Gemeindegesang.

Wir singen unter der Leitung von Michael Herrmann von 9.30–10.15 Uhr in der Kirche Frenkendorf.

Nach Kaffee und Zopf unterstützen wir den Gottesdienst musikalisch von 10.45–11.45 Uhr. Wir freuen uns auf Dich!

Kleine Jägermesse von Johann Hayden

Im Hubertus-Gottesdienst am 30. Oktober 10.45 Uhr in der Kirche Füllinsdorf spielen die Jagdhornbläser Reichenstein Stücke aus der kleinen Jägermesse von Johann Hayden. Aus



dem Mittelalter ist die Hubertuslegende überliefert, wonach Hubertus auf der Jagd vom Anblick eines prächtigen Hirsches mit einem Kreuz zwischen den Sprossen des Geweihs bekehrt wurde. Deshalb wird Hubertus als Schutzpatron der Jagd angesehen. Sein Gedenktag ist der 3. November.

Selbstverteidigungskurs für Männer und Frauen



Samstag, 29. Oktober, 10–16 Uhr im ZU der Kirche Füllinsdorf.

Zusammen mit der vitaswiss-Volksgesundheit, Sektion Liesental, organisiert die reformierte

Kirchgemeinde Frenkendorf-Füllinsdorf diesen Kurs. Er stärkt das Selbstbewusstsein; die TeilnehmerInnen lernen ihre Stärken kennen und üben, diese einzusetzen. Sie lernen «NEIN» zu sagen, zu brüllen und Grenzen zu setzen – und dies in gewöhnlichen Alltagssituationen und ungewöhnlichen Stresssituationen. Zudem wird Schlagtechnik mit Händen und Füßen trainiert und man merkt, wie stark man wirklich sein kann.

Kursleitung: Inge Blaser, Trainerin, Sandra Schlienger, Polizistin, und Andrea Kutzarow, Pfarrerin. Kosten: Fr. 45.00 inkl. Mittagessen und Kursdokumentation. Auskunft/Anmeldung bei: Ursula Ammann, 061 901 70 06, ursula.ammann@eblcom.ch oder Andrea Kutzarow.

Mittagsclub

Dienstag, 18. & 25. Oktober &

2. November um 12 Uhr

im UG Kirche Füllinsdorf

Donnerstag 20. & 27. Oktober &

3. November um 12 Uhr

im KGH Kirchacker Frenkendorf



Voranzeige:

Kleine Montagswanderung am

7. November: Reise ins Schwarzbubenland

MITTEILUNGEN/DIVERSES

Ökumenischer Begrüssungsgottesdienst der Erstklässlerinnen und Erstklässer

Ein fröhlicher Gruss von uns allen.



November- Basteln



Wir basteln an zwei Samstagen
Weihnachtsgeschenke!

Es gibt zwei Kurse:

Kurs 1: 9:00 bis 12:00 am 05. und 19. November 2016

Kurs 2: 14:00 bis 17:00 am 05. und 19. November 2016

Kosten: Fr. 25.- das erste Kind, für jedes weitere
Geschwister Fr. 20.-

Alter: 3. bis 9. Klässler von Füllinsdorf und Frenkendorf

Wo: Reformierte Kirche, Füllinsdorf

Mitbringen: Schürze oder altes Hemd und Znüni/Zvieri

Anmeldung: nicole.pfister@vtxmail.ch
oder 061 901 56 30 (Nicole Pfister)
Bitte Name, Telefonnummer, Schulklasse,
Wohnort und Kurs 1 oder 2 angeben.

Anmeldeschluss: 17. Oktober 2016



Dies ist eine Veranstaltung des ökum. Kinder- und
Familienprogramms und wird finanziell unterstützt.



AMTSHANDLUNGEN

Trauung

Natascha Dannenhauer und Claude Renaux, in
der Kirche Walkringen

*Vor allem liebt einander, denn die Liebe ist das
Band, das alles zusammenhält und vollkom-
men macht. Kol. 3,14*

Wir haben Abschied genommen von:

Johanne Lina Gisin-Holder, 1925, in Füllins-
dorf

*Ihr seid alle durch den Glauben Gottes Kinder
in Christus Jesus.*

Galater 3, 26

Gemeinsame Mitteilungen für beide Kirchgemeinden

Ökumenische Gottesdienste im Seniorenzentrum Schönthal

Mittwoch, 19. Oktober, 16.45 Uhr

(Sandra Karth)

Mittwoch, 26. Oktober, 16.45 Uhr

(Stephan Gassler)

Mittwoch, 2. November, 16.45 Uhr

(Peter Leuenberger)

S+samariter

Samariterverein
Frenkendorf-Füllinsdorf

Möchten Sie uns etwas von Ihrer Zeit
schenken und uns Ihre Fähigkeiten zur
Verfügung stellen?

Zur Unterstützung unseres Vorstandes
suchen wir per sofort eine/n

AKTUAR/IN

In dieser Funktion sind Sie Mitglied
des Vorstandes und nehmen pro Jahr
an rund 6 Sitzungen teil.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Unsere Präsidentin gibt Ihnen gerne
Auskunft

Martina Tanner
Natel 079 508 33 77

Sport mit Asylsuchenden- Hallenturnschuhe gesucht



Herzlichen Dank allen Menschen aus Fren-
kendorf und Füllinsdorf, die uns ein Fahrrad
für Asylsuchende in unseren beiden Dörfern
geschenkt haben. Die Asylsuchenden haben
sich sehr gefreut, bedanken sich und nutzen
sie täglich.

Herzlichen Dank an den Gemeinderat Fren-
kendorf und den Turnverein, die uns ermög-
lichen, in der Wintersaison am Montag von
18.30 bis 20.00 die Mühlackerturnhalle für
Sport mit den Asylsuchenden zu nutzen.

Haben Sie noch Hallenturnschuhe (Grösse
40-44), die Sie nicht mehr brauchen? Wir
nehmen Sie gerne entgegen.

Wer Lust hat, in unserer Sportgruppe mitzu-
machen, ist herzlich eingeladen dazu.

Kontakt: Christine Jansen, 077 464 65 70,
chjansen@gmx.ch